

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 169 (1896)
Rubrik: Von den vier Jahreszeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

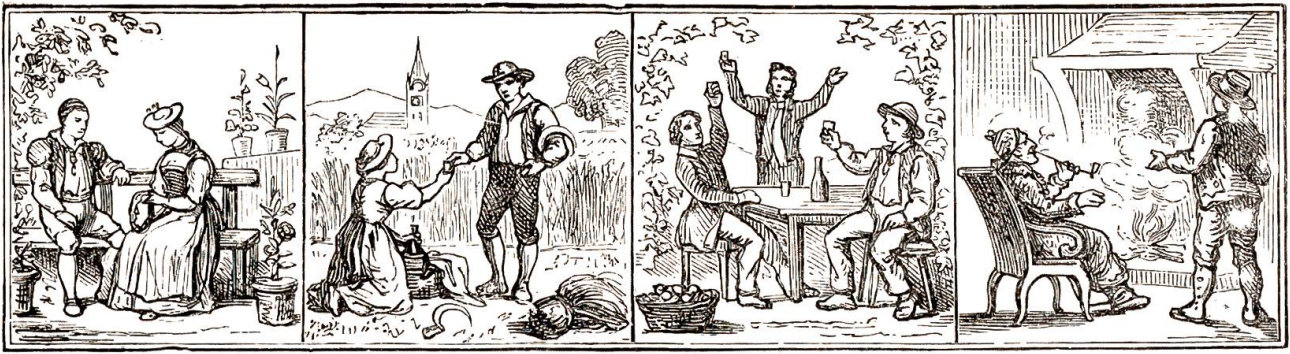
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des				mit Eintritt der Sonne in das Zeichen			
Winters	auf den 22. Dezember	vorigen Jahres,	morgens 2 Uhr 38 Min.	des Steinbocks,			
Frühlings	" " 20. März	dieses	" " 3 " 23 "	" Widbers,			
Sommers	" " 20. Juni	" "	abends 11 " 28 "	" Krebses,			
Herbstes	" " 22. September	" "	nachm. 2 " 4 "	der Wage,			
Winters	" " 21. Dezember	" "	vorm. 8 " 29 "	des Steinbocks.			

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich vier Finsternisse begeben, zwei an der Sonne und zwei am Monde, von welchen in unserer Gegend nur die erste Mond- und die zweite Sonnenfinsternis sichtbar sind.

Die erste ist eine ringförmige Sonnenfinsternis und begiebt sich am 13. Februar, auf der Erde überhaupt nachmittags von 2 Uhr 54 Min. bis 7 Uhr 54 Min. Man wird dieselbe in den südlichen Polargegenden, an der Südspitze Südamerikas und im westlichen Südafrika beobachten.

Die zweite Finsternis ist eine partiale am Monde, welche am 28. Februar, abends von 7 Uhr 16 Min. bis 10 Uhr 16 Min., stattfindet. Die größte Verfinsterung, im Betrag von fast $\frac{9}{10}$ des Monddurchmessers, zeigt sich um 8 Uhr 46 Min. Den Halbschatten der Erde bemerkt man am Monde etwa eine Stunde lang vor und nach der Finsternis. Man wird dieselbe in der westlichen Hälfte des Großen Oceans, in Australien, Asien, Europa, Afrika, in der Osthälfte des Atlantischen Oceans und im östlichen Brasilien wahrnehmen.

Die dritte ist eine totale Sonnenfinsternis, welche sich am 9. August, auf der Erde überhaupt morgens von 3 Uhr 43 Min. bis 8 Uhr 35 Min. ereignet. Bei uns endet die Finsternis um 5 Uhr 24 Min., kurz nach dem Aufgang der Sonne. Man wird diese Finsternis im nördlichen und mittlern Teile Asiens, im größten östlichen Teile Europas, im nordwestlichen Nordamerika und in den Polargegenden sehen.

Die vierte Finsternis ist wieder eine partiale am Monde, welche sich am 23. August, morgens von 6 Uhr 24 Min. bis 9 Uhr 31 Min., zeigt. Bei uns geht der Mond eine Stunde vor dem Eintritt der Finsternis unter. Dieselbe wird im westlichen Europa und Afrika, im Atlantischen Ocean, in Amerika, im größten Teile des Großen Oceans und im östlichen Australien gesehen werden.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.		Südliche.		Nördliche.		Südliche.	
Widder		Wag		Krebs		Steinbock	
Stier		Skorpion		Löwe		Wassermann	
Zwillinge		Schütz		Jungfrau		Fische	